

**Zeitschrift:** Jahrbuch der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft.  
Wissenschaftlicher und administrativer Teil = Annuaire de la Société  
Helvétique des Sciences Naturelles. Partie scientifique et administrative

**Herausgeber:** Schweizerische Naturforschende Gesellschaft

**Band:** 166 (1986)

**Vereinsnachrichten:** Hydrologische Kommission

**Autor:** Vischer, Daniel

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 03.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

riert, eine Aufgabe, die von der Hydrobiologischen Kommission schon lange nicht mehr zufriedenstellend wahr genommen werden konnte.

### Publikationen

Im Berichtsjahr konnten 3 Hefte der Schweizerischen Zeitschrift für Hydrobiologie herausgegeben werden. Normalerweise besteht ein Jahrgang aus 2 Heften. Es bestand aber noch ein Rückstand aus dem Jahre 1985. Die Herausgabe der Hefte stimmt nun mit dem laufenden Jahrgang überein. Die Zusammenarbeit zwischen dem Verlagshaus Birkhäuser und der Redaktion ist gut. Wir stossen mit unseren redaktionellen Problemen im Bemühen um gut bearbeitete Publikationen auf grosses Verständnis.

Der Präsident: Dr. Peter Perret

Hydrologische Kommission

### Wissenschaftliche Tätigkeit

Am 29./30. September fand im Unterengadin die traditionelle wissenschaftlich-administrative Herbstsitzung der Kommission statt, die von knapp 30 Personen besucht wurde. Folgende Exkursionsreferate wurden gehalten:

- Dr. P. Föhn: Lawinen- und Schneeprobleme am Flüelapass
- R. Meier, Direktor der Engadiner Kraftwerke: Die Werkanlagen Punt dal Gall und Ova Spin
- Dr. W. Weber: Die Geologie des Unterengadins
- Dr. P. Hännly: Die Grundwasserverhältnisse und Mineralquellen von Scuol Tarasp und deren Beeinflussung durch die Wasserversorgung und Kraftwerksbauten
- Dipl. Ing. A. Bischof: Wasserbauliche Probleme im Unterengadin

Am 31. Oktober fand in Bern das Abschluss-Symposium des Nationalen Forschungsprogrammes über "Grundlegende Probleme des Schweizerischen Wasserhaushaltes" statt. Es stand unter dem Thema "Abschätzung der Abflüsse an Stellen ohne Direktmessung". Es nahmen ca. 100 Wissenschaftler und Praktiker daran teil. Die entsprechende Publikation war bereits im Juli durch die Hydrologische Kommission herausgegeben worden.

### Publikationen

Die langjährige Reihe "Beiträge zur Geologie der Schweiz - Hydrologie" wurde wie folgt ergänzt:

Nr. 33 Abschätzung der Abflüsse in Fließwässern an Stellen ohne Direktmessung, Red. M. Spreafico, 233 Seiten.

### Internationale Beziehungen

Ch. Emmenegger ist weiterhin aktiv in der Kommission für Hydrologie des Rheingebiets (KHR). H. Lang hat sich im Programm Hydrologie 200 der IAHS engagiert und H. Keller wird 1987 Mitleiter eines forsthydrologischen Symposiums der IAHS in Vancouver sein. M. Spreafico hat im Rahmen des IHP mehrmals die Interessen der schweizerischen Hydrologie vertreten.

### Administrative Tätigkeit

Wegen Auslandsaufenthaltes des Präsidenten hat der Vizepräsident sowohl die Frühjahressitzung vom 27. Mai in Zürich, sowie die Herbstexkursion und -Sitzung vom 29./30. September im Unterengadin (Scuol) geleitet.

Dr. P. Häny hat altershalber seinen Rücktritt erklärt. Als Nachfolger schlägt die Kommission einstimmig Dr. Kerry Kelts, EAWAG, 8600 Dübendorf vor.

Der Präsident: Prof. Daniel Vischer

Schweizerische Kommission für die  
Hochalpine Forschungsstation Jungfrauoch

---

### Kommissionstätigkeit

Die Jungfrauoch-Kommission der SNG hat die Aufgabe in der Internationalen Stiftung Hochalpine Forschungsstationen Jungfrauoch und Gornergrat die Interessen der Schweiz, insbesondere des Schweizerischen Bundesrates, der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft und des Schweizerischen Nationalfonds, zu wahren. In der Berichtsperiode brauchte die Kommission nicht zusammenzutreten. Der Betrieb und Unterhalt der Forschungsstation auf Jungfrauoch und Gornergrat sind für die nächste Zukunft gesichert. Der Schweizerische Nationalfonds hatte uns für die Jahre 1987-1989 einen Unterstützungskredit von Fr. 1'000'400.-- zugesprochen. Auch waren Belgien und Deutschland bereit, ihre jährlichen Beiträge an unsere Stiftung um 33% auf Fr. 24'000.-- zu erhöhen. Bei den Unterhandlungen mit Grossbritannien und Holland über die Weiterführung ihrer Mitgliedschaft haben einzelne Kommissionsmitglieder mitgewirkt. Die Kommission als Ganzes konnte auf das Geschäft keinen Einfluss nehmen. Im nächsten Jahr wird aber im Rahmen der Kommission ein langfristiger Plan über die wissenschaftlichen Aktivitäten in der Forschungsstation auf Jungfrauoch zu erarbeiten sein. Insbesondere gilt es Raumprobleme zu lösen, um die Umweltforschung noch stärker unterstützen zu können. Auch muss die Stiftungsratssitzung vom 23./24.10.1987 vorbereitet werden. Der Umstand, dass die Jungfrauochkommission 1986 nicht zusammengetreten